

Part 1: Live is to short

Ein Leben ist so schnell beendet...

Von Talviaika

Verzweiflung-Despair

'Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel, man weiß nie, was man kriegt...'
Wer kennt diesen Satz nicht...Bestimmt haben viele den Film gesehen...
Ich hätte diesen Satz nie im Leben für wahr gehalten! Ich hätte nie gedacht, dass das Leben so sprunghaft sein kann!
... Ich wurde eines besseren belehrt...
Im einen Moment herrscht noch Frieden in meinem Leben. Ich bin glücklich und beinahe sorglos, rundum zufrieden!
Und dann kommt ein Knall und alles wird auf den Kopf gestellt...

An diesem Abend war alles, wie ich es geplant hatte. Ich hatte alles vorbereitet, alles war absolut perfekt. Der sanfte Schein der Kerzen erhellte den Raum zusätzlich zum Licht der Deckenlampe und warf orange Muster auf die weiße Tischdecke. Der Geruch von gebratenen Fleisch hing in der Luft, der Tisch war überfüllt von Leckerein.
Als ich nach draußen blickte, sah ich die Sonne im Westen untergehen. Sie malte orange, rote und rosane Streifen über den Horizont, über das makellose Blau des Abendhimmels. Alles schien perfekt! Alles schien in bester Ordnung zu sein, dort, auf der Terrasse vor unserem Haus, die dem rauschenden Meer zugewandt war...
In genau zehn Minuten würde er kommen. In genau zehn Minuten wurde ich erfahren, dass die, auf die ich so sehnsüchtig wartete, niemals kommen würden. Nie mehr. In zehn Minuten würde ich erfahren, dass ich Vollwaise war, dass meine Eltern tot waren...
Aber das wusste ich ja nicht!
Ich war absolut glücklich! Mein Herz pochte aufgeregter und ich konnte es kaum erwarten, sie wiederzusehen...

Zehn Minuten später klingelte es an der Tür. Endlich! Ich öffnete sie und...war verwirrt... Was wollte er hier? Wo waren sie?
"Naruto, was ist denn? Warum bist du hier?", fragte ich ihn. Immerhin kamen sie gleich und auch, wenn ich nicht unhöflich sein wollte, wollte ich, dass er ging! Auch, wenn er mein bester Freund war!
"Alia...", sagte er nur. Mehr nicht. Nur 'Alia'...
Ich spürte es. Ich spürte, dass etwas nicht stimmte. Seine himmelblauen Augen sahen mich an und ich dachte, ich müsste unter der unendlichen Traurigkeit in ihnen zusammenbrechen.
"Naruto? Was ist los?", fragte ich, diesmal vorsichtiger.

"Alia...", sagte er wieder. "Es tut mir so unendlich leid."

Als er es mir sagte, lief eine Träne über seine Wange. Er weinte.

... Doch ich konnte nicht weinen. Ich stand einfach nur da. Der Arm, der die Tür aufgehalten hatte, rutschte vom Holz und hing nutzlos neben meinem Körper. Mein Verstand hatte gerade seine Ruhepause, wie es schien, er schaltete nicht, reagierte nicht... Wie ein Echo halten Naruto Worte in meinem Kopf wider.

'Sie sind tot, ...sind tot, ...tot...'

Ich blinzelte ein paar Mal und langsam, ganz langsam verarbeitete mein Gehirn die Worte. Mein Körper schaltete aus, meine Beine knickten weg und ich knallte auf den Boden. Naruto fragte irgendetwas, ich verstand es nicht, doch er kniete sich vor mich und legte mir eine Hand auf die Schulter. Er redete anscheinend mit mir, aber ich starrte nur vor mich hin. Meine Augen fixierten keinen bestimmten Punkt, sie starrten ins Nichts. Was sollte ich auch sonst machen?

An diesem Abend sollte alles sein, wie ich es geplant hatte! Ich hatte alles vorbereitet, alles sollte absolut perfekt sein! Der sanfte Schein der Kerzen erhellte den Raum zusätzlich zum Licht der Deckenlampe und warf orange Muster auf die weiße Tischdecke. Der Geruch von gebratenen Fleisch hing in der Luft, der Tisch war überfüllt mit Leckerein.

... Doch sie würden nicht kommen, um mir zu sagen, dass ich das wunderschön gemacht hatte, sie würden mich nicht umarmen und mich ihren kleinen Spatz nennen und ich würde ihnen nicht sagen können, dass sie das lassen sollen... Niemand würde heute kommen, ich war...allein.

Die erste Träne suchte sich ihren Weg über meine Wange. Dann kam eine zweite, eine dritte. Schluchzer schüttelten meinen Körper und ich schlang meine Arme um ihn.

"Nein...", wisperte ich, zunächst leise. Dann brach es aus mir heraus, wie bei einer Explosion. "Nein, nein, nein, nein, NEIN!!! NEEEEIIN!!!", schrie ich und grub meine Fingernägel in meine Oberarme.

Naruto legte seine Arme um mich und strich mir über den Rücken, aber das spürte ich nicht.

Für mich brach gerade eine Welt zusammen, hier, am Strand, am Meer, während die Sonne ihre letzten Strahlen über den Himmel sandte...

'Das Leben ist wie eine Pralinschachtel, man weiß nie, was man kriegt...'

Wer kennt diesen Satz nicht...Bestimmt haben viele den Film gesehen...

Ich hätte diesen Satz nie im Leben für wahr gehalten! Ich hätte nie gedacht, dass das Leben so sprunghaft sein kann!

... Ich wurde eines besseren belehrt...

Im einen Moment herrscht noch Frieden in meinem Leben. Ich bin glücklich und beinahe sorglos, rundum zufrieden!

Und dann kommt ein Knall und alles wird auf den Kopf gestellt...